

XXIII. GP.-NR

4139 1J

23. April 2008

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und GenossInnen
an die Bundesministerin für Justiz
betreffend Verluste von PC's- und Laptops sowie Diebstähle in den Ministerien

„Bei den deutschen Bundesbehörden sind laut einem Bericht der „Bild“-Zeitung etwa durch gestohlene oder verschwundene Computer in großem Umfang sensible Daten abhandengekommen. Betroffen seien auch Steuerdaten und Geheim-Unterlagen des Verteidigungsministeriums, berichtete die Zeitung am Samstag unter Berufung auf eine Antwort des Innenministeriums auf eine Anfrage des FDP-Bundesfraktionsvizechefs Carl-Ludwig Thiele. Allein von 2005 bis 2007 seien in Ministerien und anderen Behörden 189 Tischcomputer und 326 Laptops verschwunden.“

Zudem gingen dem Bericht zufolge 271 Handys und Taschencomputer sowie 38 Speicher-Sticks, CD's und DVD's mit Daten verloren oder wurden gestohlen. Den Wert der fehlenden Geräte beziffert das Innenministerium demnach auf rund 540.000 Euro. Auf vielen der Datenträger hätten sich vertrauliche Informationen befunden, berichtete das Blatt. Diese sollen demnach zwar durch Passwörter und Software geschützt sein, ob diese gezielten Hackerangriffen standhalten, ist aber unklar.“ (APA, 19.April 2008)

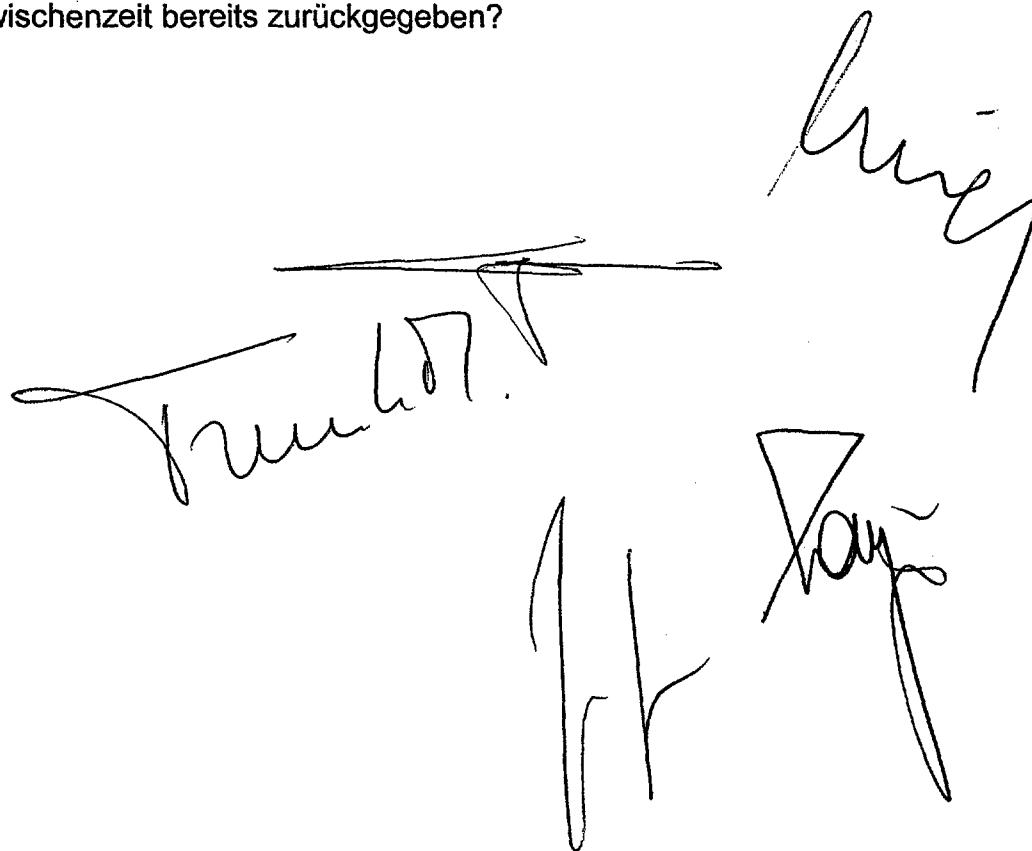
In Österreich wurden gerade in jüngster Zeit Parteibüros von Einbrechern heimgesucht. Aber auch das Landwirtschaftsministerium war beispielsweise mehrfach betroffen. Innerhalb der letzten zwei Jahre sind acht hochrangigen Mitarbeitern von BM Dipl. Ing. Pröll die Dienstcomputer gestohlen worden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an das oben genannte Mitglied der Bundesregierung folgende

Anfrage:

1. Wie viele PC's samt Festplatten wurden 2005-2007 in Ihrem Ministerium verlustig gemeldet? Wie viele wurden gestohlen (Aufschlüsselung auf Jahre)?
2. Welches Ergebnis erbrachten die erstatteten Strafanzeigen?
3. Welcher Schaden ist dadurch jeweils entstanden, sowohl dem Bund als auch den vom Datendiebstahl Betroffenen?
4. Wie viele Laptops wurden 2005-2007 in Ihrem Ministerium als verlustig gemeldet? Wie viele davon wurden gestohlen (Aufschlüsselung auf Jahre)?
5. Waren die Daten verschlüsselt? Wenn ja, wie?
6. Ist der Ausbau und eine Neumontage dieses Verschlüsselungsprogramms auf einen anderen Laptop möglich?
7. Welches Ergebnis erbrachten die erstatteten Strafanzeigen?
8. Welcher Schaden ist dadurch jeweils entstanden, sowohl dem Bund als auch den vom Datendiebstahl Betroffenen?
9. Wie viele Handys und Speichercomputer wurden 2005-2007 in Ihrem Ministerium als verlustig gemeldet? Wie viele davon wurden gestohlen (Aufschlüsselung auf Jahre)?
10. Welches Ergebnis erbrachten die erstatteten Strafanzeigen?
11. Welcher Schaden ist dadurch jeweils entstanden, sowohl dem Bund als auch den vom Datendiebstahl Betroffenen?
12. Wie viele Speicher-Sticks, CD's und DVD's mit Daten wurden 2005-2007 in Ihrem Ministerium als verlustig gemeldet? Wie viele davon wurden gestohlen (Aufschlüsselung auf Jahre)?
13. Welches Ergebnis erbrachten die erstatteten Strafanzeigen?
14. Welcher Schaden ist dadurch jeweils entstanden, sowohl dem Bund als auch den vom Datendiebstahl Betroffenen?

15. Wurden auch Ihrem Bundesministerium bzw. Ihren Ressortleitern von privaten Firmen Laptops kostenlos zur Verfügung gestellt? Wenn ja, von welchen Unternehmen?
16. Wie viele wurden zur Verfügung gestellt? Wie viele wurden in der Zwischenzeit bereits zurückgegeben?



Handwritten signatures and initials are present on the page. In the upper right, there is a large, cursive signature that appears to read 'Herr'. Below it, on the left, is a signature that looks like 'Friedrich'. To the right of the 'Herr' signature are the initials 'K.W.' and 'K.W.' again, with a small checkmark or signature line underneath.